



Neuaufnahme von Juniormitgliedern 2017

Die Gutenberg-Akademie ist eine im Jahr 2006 gegründete Einrichtung zur Förderung der besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler sowie der besten jungen Künstlerinnen und Künstler der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Gutenberg-Akademie für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Philipp Harms

Geschäftsstelle: Gutenberg-Akademie
c/o Gutenberg Nachwuchskolleg
Forum 2, 55099 Mainz
Dr. Ewa Vittorias
Tel.: 06131/ 39 20 740
Fax: 06131/ 39 20 355
Email: gutenberg-akademie@uni-mainz.de
<http://www.gutenberg-akademie.uni-mainz.de>



Die neuen Juniormitglieder 2017



Sebastian B. Beil

M. Sc. Chemie

Doktorarbeit: **Studies on Novel Molybdenum(V) Reagents** (FB 09, Institut für Organische Chemie, Univ.-Prof. Dr. Siegfried R. Waldvogel)

„Ich freue mich auf die Zeit in der Gutenberg-Akademie, da ich mir hieraus viele spannende und nützliche Kontakte erhoffe. Den Austausch unter Studierenden und Doktoranden aus diversen Fachbereichen halte ich für sehr dynamisch und produktiv. Diese externe Sichtweise ermöglicht mir das eigene Forschungsthema aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und neue Fragen zu stellen.“



Philipp Girr

M. Sc. Biologie

Doktorarbeit: **Die biologische Funktion des wasserlöslichen Chlorophyll-Proteins** (FB 10, Institut für Molekulare Physiologie, Univ.-Prof. Dr. Harald Paulsen)

„Die Gutenberg-Akademie bietet die großartige Möglichkeit des interdisziplinären Austausches mit Promovierenden und Professoren aus anderen Fachbereichen. Die Rolle der Gutenberg-Akademie ist mit einer immer weiter zunehmenden Spezialisierung der Wissenschaft umso bedeutender, da sie Einblicke in andere Forschungsbereiche ermöglicht und fremde Perspektiven auf die eigene Arbeit aufzeigt.“



Franziska von Hammerstein

Dipl. Chem.

Doktorarbeit: **Synthesis, Characterization and Screening of Flaviviral NS2B-NS3 Protease Inhibitors** (FB 09, Institut für Pharmazie und Biochemie, Univ.-Prof. Dr. Tanja Schirmeister)

„Besonders reizen mich die fachübergreifenden Gespräche und die damit verbundenen neuen Anregungen. Auch bin ich sehr auf das Mentorenprogramm gespannt, von dem ich mir spannende Impulse für meinen weiteren beruflichen Werdegang verspreche.“



Tobias Johann

M. Sc. Biomedizinische Chemie

Doktorarbeit: **Hydroxamic acid functional polyethers** (FB 09, Institut für Organische Chemie, Univ.-Prof. Dr. Holger Frey)

„Die Gutenberg-Akademie stellt für mich die ideale Plattform zum interdisziplinären Austausch, eine einmalige Möglichkeit zur Suche von Mentoren und allgemein ein Forum für den Kontakt zwischen Studenten und Professoren aller Fachrichtungen dar. Hierdurch ergeben sich neue Blickwinkel und Inspirationen, die sonst in dieser Form unmöglich wären. Damit stellt die Gutenberg-Akademie für mich eine wertvolle Möglichkeit zur persönlichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung dar.“

Die neuen Juniormitglieder 2017



Katharina Kunißen

M. A. Sozialwissenschaften

Doktorarbeit: **Measuring 'welfare stateness' as an explanatory concept in comparative research** (FB 02, Institut für Soziologie, Univ.-Prof. Dr. Gunnar Otte)

„Die Gutenberg-Akademie bietet die großartige Möglichkeit, Kontakte jenseits der eigenen Fachgrenzen zu knüpfen. Mich reizt dabei sowohl die Chance, die eigene Praxis zu hinterfragen, als auch die Gelegenheit, Einblicke in Forschungsgebiete und Arbeitsweisen zu erhalten, die mir noch fremd sind. Ich freue mich auf anregende Diskussionen und wertvolle Impulse, die neue, kritische und vielleicht auch unerwartete Sichtweisen auf meine Arbeit und berufliche Perspektive in der Wissenschaft eröffnen können.“



Sebastian Leukel

Dipl. Chem.

Doktorarbeit: **Crystallization of carbonates via amorphous intermediates** (FB 09, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Tremel)

„Die Gutenbergakademie repräsentiert das Ideal des interdisziplinären Wissensaustauschs sowohl zwischen verschiedenen Fachrichtungen als auch Generationen. Daher erhoffe ich mir von meiner Juniormitgliedschaft Einblicke in die interessante Arbeit der anderen Mitglieder aber auch neue Blickwinkel auf mein persönliches Forschungsprojekt. Denn durch die Breite der in der Akademie vertretenen Disziplinen können Thesen und Fragestellungen aus den unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet werden, woraus hoffentlich kreative Ideen und neue Ansätze entstehen.“



Olga Mater

M. Sc. Wirtschaftspädagogik

Doktorarbeit: **Bewertungs- und Bewältigungsprozesse bei Lehrkräften im Berufseinstieg – Eine mehrebenenanalytische Mediationsstudie** (FB 03, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Univ.-Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia)

„Über die Grenzen der eigenen Fachdisziplin hinaus zu schauen, sich wissenschaftlich und persönlich zu entwickeln sowie durch neue Impulse und Blickwinkel inspiriert zu werden, dies alles ermöglicht die Gutenberg-Akademie. Ich freue mich ein Teil der Gemeinschaft zu werden!“



Elitza Mihaylova

Ass. Jur., LL.M. (Yale)

Doktorarbeit: **Die kaufrechtliche Garantie als Instrument des Marktordnungsrechts** (FB 03, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht, Univ.-Prof. Dr. Jürgen Oechsler)

„Ich freue mich sehr auf den interdisziplinären Austausch in der Gutenberg-Akademie und auf die vielen wichtigen und interessanten Impulse, die aus dem Gespräch über Fächergrenzen hinweg entstehen.“

Die neuen Juniormitglieder 2017



Olivia Rahmsdorf

Dipl. Theol.

Doktorarbeit: **Die Gunst der Stunde abwarten. Zeit und Ethik im Johannesevangelium** (Gutenberg Minigraduiertenkolleg „Die Zeitdimension in der Begründung der Ethik“ am FB 01, Evangelische Theologie, Univ.-Prof. Dr. Ruben Zimmermann)

„Es war der Hain des attischen Helden Akademos, der einst von Platon zu einem Diskussionsforum für sich und seine Schüler auserkoren wurde. Als ein solches Forum nehme ich auch die Gutenberg Akademie wahr. Hier werden meine Denkgewohnheiten herausgefordert und meine Gedankenexperimente befördert. Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen mit unbekannt Menschen und fremden Sachverhalten, die meine Sicht auf die Welt bereichern. Was ich als Theologin zum akademischen Austausch beisteuern kann? Die Sensibilität für und Demut vor den Grenzen der wissenschaftlichen Erkenntnis und den Mut angesichts dieser Grenzen das Fragen nicht einzustellen.“



Michael Roseneck

M. A. Empirische Demokratieforschung und M.A. Religionsphilosophie

Doktorarbeit: **Integrationsoptionen religiöser und weltanschaulicher Geltungsansprüche in den politischen Diskurs rechtsstaatlich und demokratisch verfasster pluralistischer Gesellschaften** (FB 02, Institut für Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Ruth Zimmerling)

„Aktuelle gesellschaftliche und politische Konstellationen und Konflikte sind bedingt durch ihre Komplexität wissenschaftlich nur in Form eines interdisziplinären Austausches zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften angemessen zu analysieren und zu verstehen. Deshalb ist die Mitgliedschaft in der Gutenberg-Akademie für mich nicht nur Anerkennung und Ansporn, sondern sie bietet auch ein Forum mit exzellenten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern in einen spannenden und erkenntnisreichen Austausch zu kommen.“



Jan Trenczek

M. A. Development Economics

Doktorarbeit: **Essays on Structural Change** (FB 03, Juniorprofessur für Internationale Ökonomie, Jun.-Prof. Dr. Konstantin Wacker)

„Ideen entstehen, wenn man mit einem Perspektivwechsel auf bereits erarbeitetes Wissen blickt. Durch den Austausch mit anderen Doktoranden/innen und Professoren/innen im Rahmen der Gutenberg-Akademie verspreche ich mir neue Denkanstöße, die mich mein eigenes Dissertationsprojekt kritisch hinterfragen lassen sowie neue Forschungsfragen eröffnen. Vom Mentoringprogramm erhoffe ich mir Impulse hinsichtlich der eigenen Karriereplanung sowie das Öffnen neuer Türen.“



Clara Wörsdörfer

M. A. Kunstgeschichte

Doktorarbeit: **Intimität und Sozialität in der Kunst der 1970er-Jahre: Allan Kaprows Activities** (FB 07, Abteilung Kunstgeschichte, Univ.-Prof. Dr. Gregor Wedekind)

„Ich freue mich darauf, in der Gutenberg-Akademie mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern darüber zu diskutieren, wie wir denken, arbeiten und handeln.“